

Gemeinde Velbert-Neviges

Gemeindedaten

- Bezirk: Velbert
- Gemeindegründung: 22. Dezember 1966
- Kirchweihe: 22.12.1966 mit Gemeindegründung durch Apostel Rudolf Dicke
- Anschrift: Schützenstraße 12, Velbert
- Integration in die Gemeinde Velbert-Langenberg: 31. Juli 2003

Aus der Chronik

Die Gemeinde entstand nach dem Krieg durch die Missionsarbeit Velberter Amtsträger (Priester Otto Heidtmann, Diakon Siegfried Lupp). Nach anfänglichen Gottesdiensten in Velbert zog man ab 1950 schrittweise nach Neviges um (Gaststätte, Schulraum).

Mit der Einweihung der eigenen Kirche an der Schützenstraße durch Apostel Rudolf Dicke am 22. Dezember 1966 wurde die Gemeinde eigenständig. Im Juni 1967 übernahm Priester Werner Busch als erster Vorsteher die Leitung.

Durch Abwanderung schrumpfte die Gemeinde im Laufe der Jahre. Um den Standort zu sichern, reisten regelmäßig 20 bis 25 Mitglieder aus Velbert an. Spätere Vorsteher waren die Priester Siegfried Lupp und Friedhelm Staudt. Er war zuletzt mit zwei Priestern und zwei Diakonen tätig.

Wegen des Mitgliederrückgangs kündigte Apostel Gunter Homburg im Juli 2003 die Schließung an. Am 31. Juli 2003 fand der letzte Gottesdienst mit anschließender Profanierung (Entwidmung) durch Bezirksältesten Karl-Heinz Eicker statt. Die Gemeinde fusionierte mit Velbert-Langenberg.
(Juli 2003)

22. Dezember 1966

Text: Alfred Krempf

Fotos: Alfred Krempf



NEVIGES
Schützenstraße

Vorsteher: Priester Lupp